

---

**8863/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 05.04.2016**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten **Hagen**  
Kolleginnen und Kollegen  
an die **Bundesministerin für Inneres**  
betreffend „**Kfz-Kennzeichenentzug durch die Behörde**“

Immer wieder muss die Behörde (Polizei und BVB) einschreiten und Kfz-Kennzeichen von Kraftfahrzeugen einziehen. Dabei handelt es sich oftmals um den Einzug von Kfz-Kennzeichen aufgrund nicht bezahlter Versicherungsgebühren oder weil die Fahrzeuge den technischen Erfordernissen nicht entsprechen. Somit wird die Zulassungsbehörde vermehrt zu einem „Kfz-Kennzeichen Einzugsamt“. Des Weiteren gibt es nach Aussage verschiedener Beamter auch viele ausländische Personen, welche in Österreich ihre Kfz anmelden und dann mit den österreichischen Kfz-Nummerntafeln in ihre Heimatländer zurückkehren.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die **Bundesministerin für Inneres** folgende

### **Anfrage**

1. Wie viele Kfz-Kennzeichen wurden 2015 durch die Bundespolizei und die Bezirksverwaltungsbehörden in Österreich eingezogen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Kfz, BVB und Grund des Kennzeichenentzuges)
2. Wie schlägt sich dies in Bezug auf die Dienstzeiten der Beamten der BVB's der Exekutivbeamten der Bundespolizei zu Buche? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern (BVB) und der Bundespolizei, welche der EDD zu entnehmen ist)
3. Wie viele Probefahrtenkennzeichen (gem. § 49 Abs. 4 Z 3 KFG) wurden 2015 als gestohlen gemeldet oder mittels einer Verlustanzeige bei der Behörde gemeldet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern)
4. Wie viele Überstellungskennzeichen (gem. § 49 Abs. 4 Z 4 KFG) wurden 2015 als gestohlen gemeldet oder mittels einer Verlustanzeige bei der Behörde gemeldet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern)
5. Wie viele Wechselkennzeichen wurden seit 2013 durch die Zulassungsbehörden in Österreich ausgegeben? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern und Jahren)
6. Haben Sie Aufzeichnungen darüber, wie viele Nutzer von österreichischen Kfz es gibt, die nicht in Österreich gemeldet und/oder (dauerhaft) wohnhaft sind?
7. Wenn nein, warum nicht?
8. Wenn ja, wie sehen diese aus? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern und Jahren ab 2013)

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**